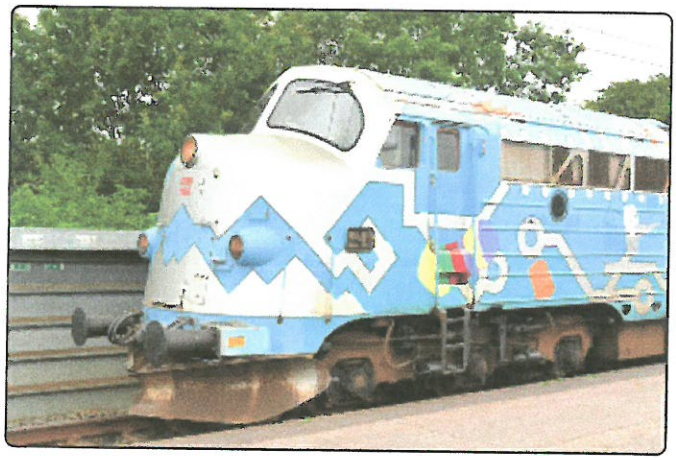
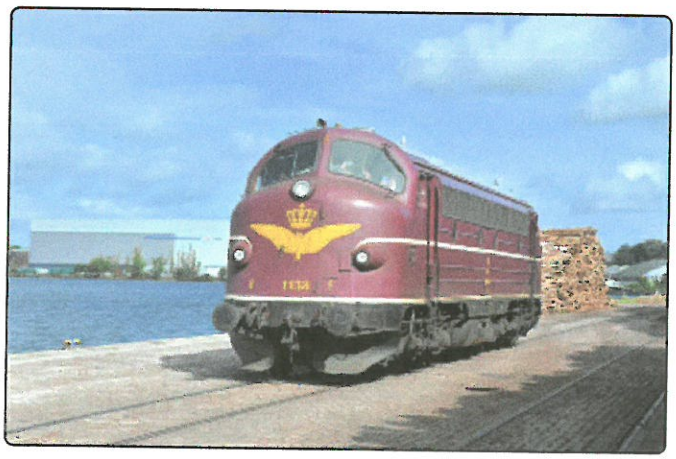
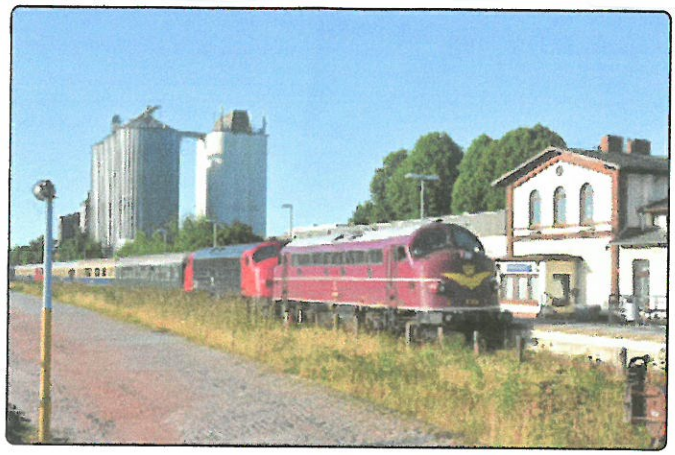
Rundnasen im Historischen Lokschuppen Wittenberge

Ein Ereignis europäischen Ausmaßes steht dem Historischen Lokschuppen in Wittenberge bevor. Am 1. und 2. Juni 2024 gibt es dort nämlich ein internationales Treffen (fast) historischer Dieselloks aus schwedischer und belgischer Produktion mit amerikanischen Genen. Vielen dürften die Lokomotiven noch aus den Filmen der Olsenbande bekannt sein.
Genauer gesagt geht es die formschönen Lokomotiven der Firma Nydqvist och Holm AB (abgekürzt NOHAB), die Ende der 1940er Jahre Lizenzen bei der amerikanischen Firma General Motors zum Bau von Lokomotiven erworben hatte.

Aufgrund ihrer aerodynamischen Form werden die Lokomotiven auch liebevoll „Rundnasen" genannt. Sie waren ab den 1950er Jahren in Europa recht weit verbreitet, weil sie von den skandinavischen, belgischen, luxemburgischen und ungarischen Staatsbahnen beschafft wurden. Auch wurde eine Lok von der Eisenbahn-Versuchsanstalt der DDR in Halle getestet. Trotz des zufriedenstellenden Ergebnisses durften jedoch keine Lokomotiven dieses Typs und Herstellers gekauft werden, weil sich die Staaten im Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) verpflichtet hatten, sowjetische Lokomotiven zu kaufen.
In den 1990er Jahren weitete sich ihr Verbreitungsgebiet noch einmal aus. Viele der ehemaligen Staatsbahnlokomotiven begannen ihr zweites Leben bei diversen Privatbahnen. Auch kauften einige Firmen in Deutschland die zuverlässigen Loks, darunter zwei in Sachsen-Anhalt, die sie noch heute im Güterverkehr oder Bauzugdienst einsetzen.
Anfang Juni 2024 werden sich auf Initiative des Vereins NOHAB-GM-Gruppe Deutschland e.V. eine stattliche Anzahl der imposanten Maschinen im Lokschuppen Wittenberge versammeln. Drei davon befinden heute noch im rotbraunen Originaldesign mit dänischer Krone auf den Fronten, davon werden zwei Loks extra aus Dänemark anreisen. Die anderen kommen in vielen bunten Lackierungen. Anlass ist das 70. Jubiläum der ältesten Maschine dieser Baureihe und das 25. Jubiläum des Ersteinsatzes in Deutschland. Frank-Marc Siebert, Chef der NOHAB-GM-Gruppe, dazu: „Das Museum mit dem historischen Lokschuppen ist ein optimaler Ort für eine solche Jubiläumsveranstaltung. Die Loks stehen insbesondere am Nachmittag hervorragend im Licht, können auf dem Gelände bewegt werden und Pendelzüge in den Hafen ziehen. Unbedingt erwähnt werden muss das freundliche und erfahrene Museumsteam, ohne das die Veranstaltung nicht möglich wäre."
Wer die Loks gerne bestaunen möchte, kann dies am 1. und 2.6.2024 jeweils zwischen 10 und 17:00 Uhr (Samstag) bzw. 10:00 und 16:00 Uhr (Sonntag) im Historischen Lokschuppen Wittenberge erleben. Neben einer Ausstellung der Lokomotiven sind Führerstandsmitfahrten im Museumsgelände und Pendelfahrten zum Wittenberger Hafen geplant. Eintrittskarten kosten jeweils € 14,- für Erwachsene und € 7,- (Kinder bis einschl. 15 Jahre) und sind vor Ort am Museumseingang zu erhalten. Eine Familienkarte ist für € 30,- im Angebot.
Für Eisenbahnfotografen gibt es am Samstag, 1.6., zur „blauen Stunde" ab 20:00 Uhr und darüber hinaus die Möglichkeit, stimmungsvolle Fotos zu schießen. Die Eintrittskarten für diese Fotoveranstaltung sind vorab per Email an info@nohab-gm.de für € 60,- vorzubestellen oder am Museumseingang zum Preis von € 80,- zu erwerben.







CLR
1142

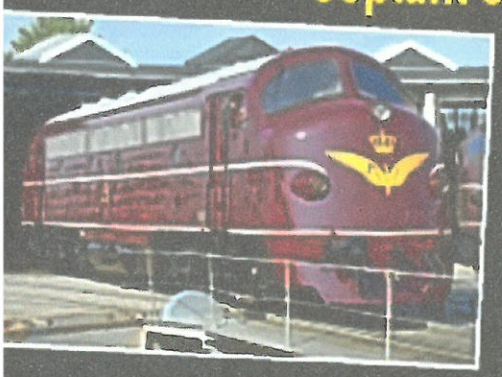
CLR

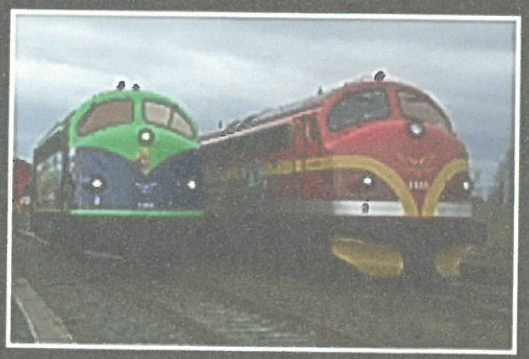
25 Jahre NOHAB-Rundnasen in Deutschland

1. - 2. Juni 2024 zu Gast im Historischen Lokschuppen Wittenberge

NOHAB-Parade vor dem Lokschuppen und Führerstandsmitfahrten

Geplant sind Gastlokomotiven aus Dänemark





Pendelfahrten in den Hafen

Am Samstag Fotostunde für Fotografen von 20 bis 23 Uhr

Am Bahnhof 6 • 19322 Wittenberge

kostenlose Parkplätze am Bahnhof

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Wir danken unseren Unterstützern:

Dansk Jernbane Klub

Danmarks Jernbanemuseum